

Ausgewählte Highlights aus über 80 neuen Funktionen und Verbesserungen

Erprobt und erfolgreich: Sage HWP-WIN. Mehr als 15.000 Handwerksbetriebe in ganz Deutschland setzen Sage HWP-WIN erfolgreich ein. Die Software ist seit über 15 Jahren auf dem Markt; sie wurde in dieser Zeit laufend den neuesten Technologien und Anforderungen angepasst. Das Ergebnis ist ein ausgereiftes Programm, das ebenso sicher wie zuverlässig arbeitet, und ein Branchen-Know-how, das seinesgleichen sucht. Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Highlights der neuen Version 4.2 vor. Ausführlichere Informationen zu HWP-WIN stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenfrei zur Verfügung.

Grundmodul

Kalkulation

- Die Stammdatendialoge der Kostenarten wurden restrukturiert und mit Kalkulationsinformationen ergänzt.
- **Gerätekalkulation**
Mit der Gerätekalkulation können Sie alle Kosten für die freien Kostenarten erfassen und durch Angabe der Auslastung den durchschnittlichen EK-Preis für eine Arbeitseinheit (z.B. Betriebsstunde) berechnen lassen.
- Alle kalkulationsrelevanten Dialoge im Kundenstamm, Mitarbeiterstamm, Projektstamm und im Kalkulations-Assistenten wurden neu strukturiert und mit zusätzlichen Funktionen versehen.
- Stundenverrechnungssätze werden jetzt parallel nach Deckungsbeitragsrechnung und Vollkostenrechnung berechnet.
- **Zielrechnung**
Der Dialog der Zielrechnung wurde vergrößert und übersichtlicher gestaltet. Die Hauptinformationen zur Kalkulation werden jetzt tabellarisch angezeigt. Hinzugekommen sind folgende Informationen bzw. Funktionen
 - Werte zur Vollkostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung.
 - Es kann titelweise kalkuliert werden.
 - Die in der Zielrechnung veränderte Kalkulation kann in einem Dokument gespeichert werden.
- **Kalkulationsdokument**
Ein neuer Dokumententyp „Kalkulationsdokument“ wurde zur Erstellung von Kalkulationsdokumenten eingeführt. Kalkulationsdokumente dienen zur Kalkulation und zur Auswertung von Kalkulationen. Positionen aus anderen Dokumenten

(z.B. aus Angeboten) werden übernommen und dabei werden Stücklisten von Leistungen zur Kalkulation in Einzelpositionen aufgelöst.

Bei der Erstellung von Kalkulationsdokumenten werden im Projektfenster im Ordner „Auswertungen“ Unterordner angelegt, in denen alle Kalkulationsdokumente für ein Quelldokument abgelegt werden.

- **Spezifische Preise**
 - Benutzerbezogene Preise können im Kalkulations-Assistenten angelegt werden.
 - Kundenspezifische Preise können im Kundenstamm und in den Kostenarten angelegt werden.
 - Projektspezifische Preise können im Projekt angelegt werden.

Verbesserte Suche über Suchbäume (Line 100)

- Automatisierte Erstellung einer Ordnerstruktur, in welcher Ihre Stammdaten geordnet sind.
- Sie haben ähnlich wie im MS Windows Explorer die Möglichkeit Ihre Suche in einem Ordnersystem selbst zu strukturieren.
- Erstellte Ordner können entsprechend dem Windows Standard bearbeitet werden (kopieren, löschen, ausschneiden und einfügen).

Suche direkt aus dem Regiezentrum (Line 100)

- Wortsuche jetzt überall verfügbar.
- Im Regiezentrum wird optional ein Baum angezeigt, der sämtliche Stammdaten des HWP-WIN enthält.
- Wahlweise Suche in einer bestimmten Tabelle oder in allen Tabellen gleichzeitig.

Suche nach Details (Line 100)

- Alle Suchmasken sind mit relevanten Informationen aus den Detailtabellen verknüpft.
- Sie können jetzt direkt nach den Projekten, nach den Dokumenten oder nach den Ansprechpartnern eines Kunden suchen.
- In der Materialsuche per Mausklick die Information abrufen, ob ein anderer Lieferant den gleichen Artikel zu einem günstigeren Preis anbietet.
- In der Dokumentsuche sehen Sie im Kontextmenü die Positionen des gefundenen Dokumentes.

Dezentrale ABF/ Projekttransfer

- Rechnungen auf externen Rechnern erstellen
Ein Tool auf dem Zentralrechner kann Rechnungsnummern vergeben und reservieren. OPs werden auf dem Zentralrechner beim Einlesen der Rechnung automatisch erstellt.
- **Projektvergleich**
Ein Abgleich prüft beim Einlesen eines Projektes, ob das Projekt schon existiert und vergleicht existierende Projekte mit den einzulesenden Projekten. Der Anwender wird auf Unterschiede aufmerksam gemacht und kann das vorhandene Projekt überschreiben lassen oder ein neues Projekt anlegen.
- **Datenformat und Sicherheit gegen Manipulationen**
Alle Projektinformationen werden in einer „xml“-Datei gespeichert, wobei die Projektdatei mit einer Prüfsumme versehen wird, um Manipulationen an der Datei aufzudecken.
- **Automatische Projektarchivierung**
Über den Administrator kann eine automatische Projektarchivierung eingerichtet werden.

HWP-WIN 4.2

Zusatzmodule/Schnittstellen

Neues Zusatzmodul Unternehmensplanung

Mit dem Zusatzmodul Unternehmensplanung können Sie einfach und effizient die Kosten Ihres Unternehmens planen und erfassen.

- Umfangreiche Erfassungsmöglichkeiten für produktive und unproduktive Arbeitszeiten von Mitarbeitern
- Differenzierte Erfassung aller Personalkosten
- Berechnung des betrieblichen Stundenverrechnungssatzes nach Vollkostenrechnung und nach Deckungsbeitragsrechnung
- Differenzierte Budgetplanung und -verfolgung
- Aktuelle Übersicht über die Kosten, Produktivität, Profitabilität und die notwendigen Stundenverrechnungssätze
- Separate Simulationsmöglichkeit für die gesamte Kalkulation (auf der Grundlage Ihrer aktuellen Daten, z.B. was passiert, wenn ein Mitarbeiter länger ausfällt)
- Auswertungsmöglichkeiten der Personalproduktivität, aufgeschlüsselt nach Angestellten und Arbeitern, dargestellt in Tagen, Stunden und Prozent

Das Zusatzmodul „Unternehmensplanung“ errechnet Ihren Stundenverrechnungssatz, den Sie Ihren Kunden pro Lohnstunde in Rechnung stellen, nach der Vollkostenrechnung und nach der Deckungsbeitragsrechnung. Bei der Vollkostenrechnung werden über den Stundenverrechnungssatz alle Kosten und der Gewinn erwirtschaftet. Bei der Deckungsbeitragsrechnung erzielt der Stundenverrechnungssatz nur eine Teildeckung der Kosten und des Gewinns, deshalb spricht man hier davon, dass der Stundenverrechnungssatz nur einen „Deckungsbeitrag“ zur Kostendeckung leistet. Die restlichen Kosten werden über andere Kostenarten (z.B. Material) erwirtschaftet. Die Deckungsbeitragsrechnung wird meist dann angewendet, wenn die Höhe des Stundenverrechnungssatzes am Markt vorgegeben ist. Wenn Sie für beide Berechnungswege die notwendigen Daten eingeben, wird der Stundenverrechnungssatz nach der Deckungsbeitragsrechnung aufgrund von Entlastungsbuchungen niedriger ausfallen als der Stundenverrechnungssatz nach der Vollkostenrechnung.

Zusatzmodul OP-Verwaltung

- Überarbeitung des Mahnwesens
- Der Status „nie mahnen“ kann jetzt schon im Kundenstamm zugewiesen werden.
- Die Mahngrundlage und das Kennzeichen „Zinsnachweis“ können über die Schnelländerung in der Systempflege zugewiesen werden.
- Es gibt jetzt die Möglichkeit, nach BGB, HGB oder (wie bisher) nach Vertragsrecht zu mahnen
- Mahnungen werden im Projektbaum abgelegt und können dort auch als Kopie noch einmal gedruckt werden.
- Mahnungen können mit Zinsnachweis gedruckt werden.
- Die OP-Verwaltung unterstützt jetzt IBAN und BIC.
- Umbuchungen können über Projektgrenzen hinweg vorgenommen werden.
- OP-Verwaltungsdaten können über die Schnelllöschung selektiv gelöscht werden.
- Folgende Auswertungslisten (Reporte) sind für die OP-Verwaltung hinzugekommen
 - Liste zur Zahlungsübersicht
 - Liste der Mahnvorschläge
 - Liste der Zahlungsempfehlungen
 - Liste der bezahlten Lieferantenrechnungen.

Zusatzmodul Bestellwesen (Line 100)

- Gewünschter und bestätigter Liefertermin Die Erfassung ist pro Position oder pro Dokument möglich.
- Abweichende Lieferanschriften können angegeben werden.
- Freier Text steht nun auch in Bestellungen zur Verfügung.
- In Bestellpositionen werden jetzt auch Artikel berücksichtigt, die sich nur durch die Bestellnummer unterscheiden – bei gleicher Artikelnummer. Dadurch können Varianten eines Artikels in einer Bestellung erfasst werden.
- Es können Teilmengen aus Aufträgen bestellt werden. Bei Folgebestellungen werden diese Teilmengen berücksichtigt, so dass nur noch die Auftragsrestmengen bestellt werden müssen.
- In manuellen Bestellpositionen erfasste Artikel können in den Materialstamm übernommen werden.
- Staffelpreise werden im Bestellwesen analog zum Grundmodul unterstützt.

Neue Schnittstelle GaLaBau

Für das Gewerk „Garten- und Landschaftsbau“ kann über diese Schnittstelle der Artikelstamm des Bruns-Pflanzenkataloges mit allen Sortimentdaten, den umfangreichen Articleigenschaften und den Staffelpreisen eingeleitet werden. Die Suchmöglichkeiten im Materialstamm auf die importierten Articleigenschaften wurden ausgedehnt, sodass Sie auch über die Pflanzeigenschaften jeden Bruns-Artikel finden können (Line 100).

Highlights

HWP-WIN 4.2, u.a.

NEU! Zusatzmodul Unternehmensplanung

NEU! Zusatzmodul Bestellwesen: umfangreiche Erweiterungen

NEU! Zusatzmodul OP-Verwaltung: zahlreiche Erweiterungen

NEU! Zusatzmodul Nachkalkulation: Performancesteigerung bei der Erfassung

NEU! Schnittstelle GaLaBau

NEU! Zusätzliche Kalkulationsmöglichkeiten

NEU! Zahlreiche Suchfunktionen

NEU! Dezentrale ABF/Projekttransfer erweitert

NEU! Komfortable Autoarchiv-Funktion

NEU! Formulareditor: Sie können entscheiden, ob und wie Spalten im Formular angesprochen werden

NEU! Mareon SOAP-Schnittstelle erweitert

NEU! Zahlungen können nach § 14 verbucht werden

NEU! Dateien per Drag & Drop in den Projektbaum übernehmen